



# Sammlung Theaterzettel

## Madame Butterfly

Rosenstein, Arthur

1926-05-18

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 288

Dienstag, den 18. Mai 1926

Außer Miete Nr. 74

3. geschlossene Vorstellung für die  
Theatergemeinde Freie Volksbühne

## Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica u. G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Arthur Rosenstein

### Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Neue Geier
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Ema Schlüter
Kate Pinkerton	Leonie Kabella
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Fritz Bartling
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Christian Köster
Goro	Artur Heyer
Der Fürst Yamadori	Alfred Landory
Onkel Bonze	Mathieu Frank
Yakusidô	Robert Walden
Der kaiserliche Staatskommissar	Karl Zöller
Der Standesbeamte	Adolf Karlinger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	L. Böttcher-Fuchs
Die Base	Margarete Ziehl

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San,  
Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki. Zeit: Gegenwart

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akte größere Pause

Krank: Elvira Erdmann, Else von Seemen

---

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende gegen 10 Uhr

---

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

**Stadt-Anzeiger**  
mit der Beilage  
**„Dramaturgische Blätter“**

Jede Woche neues Heft

Preis 50 Pfg.